

Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-003972/2025
an die Kommission
Artikel 144 der Geschäftsordnung
Martin Günther (The Left)

Betrifft: Mitteilung der Kommission über einen Fahrplan für Naturgutschriften und die mögliche Zertifizierung „naturpositiver Maßnahmen“ in Drittländern

In der am 7. Juli 2025 veröffentlichten Mitteilung der Kommission mit dem Titel „Fahrplan für Naturgutschriften“ heißt es:

„Naturgutschriften können ein zentrales Instrument sein, um naturpositive Maßnahmen durch private Investitionen zu belohnen, die der Natur und den Unternehmen zugutekommen.“

Ferner heißt es auf Seite 8:

„In einer Reihe von Pilotprojekten in der gesamten EU und darüber hinaus werden reale Ansätze für Naturgutschriften bereits erprobt, wodurch wichtige Erfahrungen gewonnen werden, die als Richtschnur für die künftige Politik und Praxis herangezogen werden können.“

Konkret heißt es in der Mitteilung auf derselben Seite, dass eines dieser Pilotprojekte in Peru durchgeführt wird:

„Außerhalb der EU wird im Rahmen eines Projekts in Peru bewertet, wie Unternehmen mit Sitz in der EU unter Einhaltung der EU-Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung zur Erhaltung der biologischen Vielfalt im Ausland beitragen können.“

1. Die Verordnung (EU) 2024/3012 über den Rahmen für die Zertifizierung von CO₂-Entnahmen ist indes auf Entnahmetätigkeiten innerhalb der EU beschränkt. Hat die Kommission bereits eine Entscheidung darüber getroffen, ob sie einen möglichen EU-Zertifizierungsrahmen für „naturpositive Maßnahmen“ ebenfalls auf Maßnahmen innerhalb der EU beschränken wird?
2. Beabsichtigt die Kommission, „naturpositive Maßnahmen“ oder Naturgutschriften, die in Drittländern durchgeführt werden, in einen potenziellen künftigen EU-Rahmen für die Zertifizierung und Verwaltung von Naturgutschriften aufzunehmen oder diese zu zertifizieren?
3. Wenn ja, hat die Kommission bedacht, dass solche Projekte in Drittländern schwerwiegende negative Auswirkungen auf die Land- und Ressourcenrechte lokaler und indigener Gemeinschaften haben würden?

Eingang: 8.10.2025